



Monbijoustrasse 20

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	1904	
Architekten	Johann Jakob Nigst, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Johann Jakob Nigst, Architekt, Bern	
Parzellen-Nr.	305	

Baugeschichtliche Daten

1916	Dachterrasse
1981	Dachflächenfenster

Mietshaus von 1904

Massivbau mit Sandsteingliederung und Backsteinfassaden, von 1904

Südlicher Eckbau einer Blockrandbebauung des frühen 20. Jahrhunderts zwischen Effinger-/ Gutenberg-/ Kapellen- und Monbijoustrasse.

Dieses Mietshaus erbaute J. Nigst zusammen mit den anschliessenden Häusern an der Kapellenstrasse 10-12. Der viergeschossige Bau unter einem steilen Mansarddach weist ein gefugtes Erdgeschoss auf, das als Sockel von den Obergeschossen aus Backstein abgesetzt ist. Die Eckauszeichnung erfolgt durch die abgeschrägte Ecke, die von einem spitzen Helm bekrönt wird. Ostfassade siebenachsig, mit zwei feinen, nur schwach vorkragenden Erkern. Fenster im zweiten Obergeschoss mit reichen Sandsteinbekrönungen mit Dreieckgiebeln, Strassenfassaden mit je einem, Ecke mit zwei auskragenden Balkonen. Im Erdgeschoss Laden. Fenster erneuert und Ladentür erneuert. Inneres verändert.

Dieser dezente Bau mit fein gegliederten, farbigen Strassenfassaden zeigt eine Eckauszeichnung, wie sie um die Jahrhundertwende in Bern verbreitet ist. Zusammen mit den drei andern Eckbauten dieser Strassenkreuzung bildet der Bau eine interessante Gruppe von Ecklösungen des frühen 20. Jahrhunderts.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

